

Kasse u. Postscheck 402, Inkassobank Trattenbestand 3526, Verl. 19 463. — **Passiva:** A.-K. 120 000, R.-F. 43, Hyp. 81 600, Banken 53 667, Kreditoren 50 888, rückständige dubiose Forder. 11 403. Sa. 317 601 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Steuern 4240, Abschreib. 6964, Verluste und Dubiose 1341, Kursverluste an Devisen 1066, Unkosten 82 428.

— **Kredit:** Fabrikationskonto 76 577, Verlust 19 463, Sa. 96 040 RM.

In der G.-V. v. 20./4. 1933 wurde einstimmig beschlossen, den nach Heranzieh. des R.-F. von 43 RM verbleibenden Verlust von 19 420 RM vorzutragen.

Dividenden 1926/27—1931/32: Je 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Allgemeine Rohrleitung Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Kölner Straße 374.

Vorstand: Ing. Alfred Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Peter Herweg, Düsseldorf; Stellv.: Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. c. Robert Frank, Berlin; Dir. Heinr. Herweg, Düsseldorf; Dir. Dr.-Ing. u. Dr. phil. h. c. Albert Schreiber, Köln.

Gegründet: 14/12. 1911 mit Wirkung ab 1./10. 1911; eingetr. 28./5. 1912. Firma bis 1916: Oberbiller Maschinenfabrik Akt.-Ges.

Zweck: Herstell. von Masch. u. Apparaten jeder Art. Ende 1913 wurde die Herstellung von Rohrleitungen mit Zubehör aller Art aufgenommen, die jetzt wieder ausschließlich betrieben wird; insbes. werden Hochdruckrohrleitungen hergestellt. Weiter hat die Ges. sich dem Ausbau der ihr in fast allen Ländern patentierten Spezialartikel, insbes. der Faltenrohr-Kompensatoren (D.R.P.) gewidmet mit dem Erfolg, daß sowohl Inland als auch das Ausland diese Kompensatoren sowie die sonst. Spezialerzeugnisse der Ges. in großem Umfange für moderne Dampfanlagen verwenden. — Anfang 1930 erwarb die Ges. die Werksanlagen der früheren Niederrheinischen Röhrenindustrie in Düsseldorf-Reisholz, Kappelerstr., das als neuzeitl. Spezialfabrik für eigene Zwecke ausgebaut wurde. — Die Tochter-Ges. Herweg A.-G. für Armaturen- u. Apparatebau hat die Geschäfte der P. Herweg & Co. G. m. b. H. übernommen. Die Führung der Vorstandsgeschäfte dieser Unternehm. liegt in den Händen des Vorstandes der Allg. Rohrleitung A.-G.

Kapital: 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM. Urspr. A.-K. 300 000 M (Vorkriegskapital), begeb. zu pari. Die ao. G.-V. v. 13./10. 1916 beschloß Erhö. des A.-K. um 300 000 M zu pari. Dazu lt. G.-V. v. 10./5. 1920 noch 400 000 M. — Die G.-V. v. 4./12. 1924 beschloß Umstellung von 1 Mill. M auf 300 000 RM in 1000 Aktien zu 300 RM. — Lt. G.-V. v. 24./3. 1931 erhöht um 200 000 RM in Aktien zu 1000 RM, zu pari begeben; gleichzeitig Umwandlung der bisher. 1000 Aktien zu 300 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

Großaktionär: Fabrikbes. P. Herweg, Düsseldorf.

Franz Bahner, Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Volmerswerther Str. 80.

Vorstand: Rudolf Berger, Eisleben; Otto Pabst, Düsseldorf.

Prokurist: Hans Striegnitz.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Rudolf Stahl, Dir. Dr. Max Ludwig, Dir. Heinrich Mentzel, Dir. Hermann Brucklacher, Eisleben.

Gegründet: 18./11. 1913 bzw. 10./3. 1914 mit Wirk. ab 1./7. 1913; eingetr. 16./3. 1914.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Metallwaren, insbes. von Silberwaren aller Art.

Kapital: 200 000 RM in 500 Akt. zu 400 RM. — **Vorkriegskapital:** 500 000 M.

Urspr. 500 000 M in 500 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 18./12. 1924 beschloß Umstell. von 500 000 M auf 200 000 RM in 500 Aktien zu 400 RM.

Großaktionäre: Das A.-K. befindet sich ganz im Besitz der Mansfeld-A.-G. für Bergbau u. Hüttenbetrieb in Eisleben.

Gewinnverteilung: 5 % zum R.-F., vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst., 4 % Div., 15 % Tant. an A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 20 000, Geschäfts- u. Wohngebäude 36 425, Fa-

brikgebäude 38 234, Maschinen u. maschinelle Anlagen 13 511, Mobilien 1, Geräte u. Werkzeuge 1, Schnitte u. Stanzen 1, fertige Erzeugnisse 14 787, halbfertige Erzeugnisse 7220, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 71 987, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 180 230, Vorschüsse 172, Kassenbestand 372, Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguth. 19 212, andere Bankguthaben 6054. — **Passiva:** A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Rückstellungen 44 484, Hypotheken u. Restkaufgelder 3747, Anzahlungen von Kunden 200, Verpflichtungen aus Warenlieferungen u. Leistungen 8998, Schulden an Konzerngesellschaften 122 321, verschiedene Schulden 8456, Wechselobligo 5467. Sa. 408 207 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 255 829, soziale Abgaben 18 965, Abschreib. auf Anlagen 26 495, andere Abschreib. 5565, Zinsen 4790, Besitzsteuern 2353, alle übrigen Aufwendungen 195 216, Uebertrag an Stammhaus Mansfeld A.-G. Eisleben 25 242. Sa. 534 456 RM. — **Kredit:** Erträge 534 456 Reichsmark.

Dividenden: Der Gewinn wird buchmäßig mit der Mansfeld-A.-G. verrechnet.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Düsseldorf: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Privat-Bank; Basel: Schweiz. Bankverein.